



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Deutscher Radiopreis 2022: Nominierte komplett, Leony und die Sportfreunde Stiller bestätigt

Hamburg / Berlin, 18. August 2022 - Bekannte und aufstrebende Radiogrößen dürfen am 8. September auf einen Deutschen Radiopreis hoffen. Leony und die Sportfreunde Stiller sorgen bei der Preisverleihung für musikalische Highlights.

Liste der Nominierungen vollständig

Die Nominierungskommission des Grimme-Instituts hat weitere Finalist:innen sowie die zugehörigen Laudator:innen bekannt gegeben. Damit sind die Nominierungen für den Deutschen Radiopreis 2022 komplett.

Auf den Preis für die **Beste Sendung** dürfen hoffen: „Social-Media-Sonntag“ (Radio Essen), „Jazztime: Hören wir Gutes und reden darüber – Vol. 07“ (BR-KLASSIK) und „Olympia 2022 – eine Bilanz in sechs Kapiteln“ (NDR Info). Die Laudatio übernimmt der frühere Leichtathlet Mathias Mester.

Beste:r Newcomer:in entscheidet sich zwischen Josephin Domaschke (Berliner Rundfunk 91.4), Moritz Maaß (R.SH) und Franziska Hoppen (rbb24 Inforadio). Den Preis übergibt Radiolegende Carlo von Tiedemann

Ins Rennen um das **Beste Interview** gehen: „Plötzlich Kriegsreporter – aus Osnabrück in die Ukraine“ (Antenne Niedersachsen), „Im Gespräch“ (Deutschlandfunk Kultur) sowie „Pflege am Limit: Krankenschwester auf einer Corona-Station“ (SWR1 Baden-Württemberg). Die Unternehmerin Fränzi Kühne wird die Laudatio halten.

Nominiert als **Bestes Informationsformat** sind „mal angenommen – Der tagesschau-Zukunfts-Podcast“ (ARD-aktuell), „Akte Nord Stream 2 – Gas, Geld, Geheimnisse“ (NDR 1 Radio MV) und „egoFM Reflex – Holt dich raus aus deiner Filterblase“ (egoFM). Journalistin, Autorin und Podcasterin Alice Hasters wird den Preis überreichen.

Leony und die Sportfreunde Stiller als Music Acts dabei

Mit ihrem Song „Remedy“ schaffte es Leony in diesem Jahr wieder auf Platz 1 der deutschen Radio-Charts und setzt damit ihren Erfolgzug fort, der 2021 mit „Faded Love“ begann. Die beiden großen Hits wird die 25-Jährige auch beim Deutschen Radiopreis präsentieren: „Das Radio hat mich immer unterstützt. Ich bin den

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Dr. David Biesinger, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt, Dr. Frauke Gerlach, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Andrea Schafarczyk, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX





DEUTSCHER
RADIOPREIS

Sendern in Deutschland dankbar, dass sie meine Songs spielen“, so die junge Sängerin.

„Applaus, Applaus“, die drei Musiker von Sportfreunde Stiller haben dem Radio viel zu verdanken: „Radio hat für uns einen riesen Stellenwert. Die Einladung, beim Radiopreis unseren neuen Song zu präsentieren, ist für uns ein Zeichen, dass wir mit dem, was wir tun, weiterhin die Menschen erreichen. Das ehrt uns sehr!“, freut sich die Band auf ihren Auftritt. Nach fünf Jahren Pause melden sich die Münchener mit dem neuen Album „Jeder nur ein X“ (sprich: Kreuz) am 11. November zurück. Beim Deutschen Radiopreis präsentieren sie ihre neue Single „Ich scheiss auf schlechte Zeiten“.

Über den Deutschen Radiopreis

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacher:innen Deutschlands geehrt. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale - eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks - und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter ARD MEDIA und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Fotos und weitere Informationen finden sich auf der Website www.deutscher-radiopreis.de. Über den Hashtag #drp22 können sich Zuschauer:innen in den sozialen Medien über die Preisverleihung austauschen.

Kontakt für Journalisten – für weitere Informationen wenden Sie sich gern an:

Radiozentrale
Dr. Matthias Hoffmann
E-Mail: matthias.hoffmann@radiozentrale.de
Tel.: 030 / 325 121 63

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Dr. David Biesinger, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt, Dr. Frauke Gerlach, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Andrea Schafarczyk, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHHXXX

